



## Auf Kurs: Daimler steigert Anteil von Frauen in leitenden Führungspositionen auf 13 Prozent

Auf Kurs: Daimler steigert Anteil von Frauen in leitenden Führungspositionen auf 13 Prozent <br />- Daimler erreicht 2013 selbst gesteckte Ziele zur Förderung von Frauen in Führungspositionen. <br />- Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor sowie Vorstand Mercedes-Benz Vans der Daimler AG: "Das Ziel ist klar - bis 2020 sollen 20 Prozent unserer leitenden Führungskräfte Frauen sein. Bei Daimler sind wir überzeugt, dass mehr Vielfalt zu besseren Ergebnissen führt." <br />- Ursula Schwarzenbart, Chief Diversity Officer Daimler AG: "In den vergangenen acht Jahren haben wir bei der Förderung von Frauen in Führungspositionen viel erreicht. Wir wollen weiterhin Frauen für eine Karriere in der Automobilindustrie gewinnen, indem wir deutlich machen, welche Chancen unsere Branche bietet." <br />- Rund ein Drittel der Teilnehmer beim konzernweiten Traineeprogramm CAREer sind weiblich, bei den Auszubildenden beträgt der Anteil 21 Prozent. <br />- Daimler ist es 2013 erneut gelungen, die selbst gesetzten Ziele bei der Förderung von Frauen in Führungspositionen zu erreichen. Der Anteil von Frauen bei den leitenden Führungskräften beträgt aktuell 13 Prozent. Bereits im Jahr 2006 hatte sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, bis 2020 leitende Führungspositionen zu 20 Prozent mit Frauen zu besetzen. Um das Ziel zu erreichen, muss der Anteil jedes Jahr um einen Prozentpunkt wachsen, was in den vergangenen acht Jahren kontinuierlich gelungen ist. "Das Ziel ist klar - bis 2020 sollen 20 Prozent unserer leitenden Führungskräfte Frauen sein. Bei Daimler sind wir überzeugt, dass mehr Vielfalt zu besseren Ergebnissen führt. Spitzenleistungen sind unabhängig von Geschlecht, Alter und Herkunft", sagte Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor sowie Vorstand Mercedes-Benz Vans der Daimler AG. <br />- Die Förderung von Frauen ist Teil der Diversity-Strategie von Daimler. Diversity ("Vielfalt") bei Daimler bedeutet aber auch Generationenmanagement und Internationalität. Mitarbeiter unterschiedlichen Geschlechts und Alters sowie unterschiedlicher Herkunft bringen mannigfaltige Perspektiven, Erfahrungen und Kenntnisse in den Konzern ein. Diese Vielfalt ist wichtig, um die Bedürfnisse der Kunden weltweit zu erfüllen. <br />- Für die Steuerung der Diversity-Strategie ist das Global Diversity Office der Daimler AG verantwortlich. "In den vergangenen acht Jahren haben wir bei der Förderung von Frauen in Führungspositionen viel erreicht. In der Automobilindustrie sind wir Spitzenreiter in punkto Frauen in Führungspositionen. Wir wollen weiterhin Frauen für eine Karriere bei Daimler gewinnen, indem wir deutlich machen, welche Chancen unsere Branche bietet", sagte Ursula Schwarzenbart, Leiterin Talent Development <br /> Global Diversity im Konzern. <br />- Der Frauenanteil am Traineeprogramm CAREer liegt derzeit bei rund einem Drittel. Bei den CAREer-Einstellungen soll er bis 2015 auf 40 Prozent gesteigert werden. Rund 21 Prozent der Auszubildenden im Unternehmen sind weiblich. <br />- Daimler hat Voraussetzungen geschaffen, die es Frauen wie Männern ermöglichen, Beruf und Familie möglichst optimal zu vereinbaren. Die Maßnahmen umfassen flexible Arbeitszeitmodelle wie Job Sharing oder das Arbeiten im Home Office, aber auch die betriebliche Kleinkindbetreuung. Deutschlandweit bietet der Konzern insgesamt rund 700 betriebseigene Betreuungsplätze für die Kinder der Mitarbeiter. Teil der Arbeitskultur sind auch die Tandem-Mentoring-Programme an denen seit 2006 rund 1.000 Mentoren und Mentees teilnehmen, genauso wie Diversity-Workshops, bei denen rund 4.400 Führungskräfte weltweit geschult wurden. <br />- Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: <br /> www.media.daimler.com und www.daimler.com <br />- Über Daimler <br />- Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €. <br />- Ansprechpartner: <br />- Oliver Wihofszki <br />- Telefon: +49 711 17 - 40650 <br />- E-Mail: oliver.wihofszki@daimler.com <br />- 

### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

oliver.wihofszki@daimler.com

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

oliver.wihofszki@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.